

Ein nicht ganz alltäglicher Umzug

Rathaus nimmt übergangsweise in der Siemensstraße 14 Quartier

Von Harald Fichtner

Die Vorbereitungen waren seit Monaten in vollem Gange. Viel war vorzubereiten und überall wurden eifrig Kisten gepackt, Schränke ausgeräumt und Archive durchforstet. Rund 4.000 Kartons wurden von der Umzugsfirma angeliefert. Zur Orientierung: Ein Stapel von 140 flach zusammengefalteten Umzugskartons kommt auf eine Höhe von mehr als zwei Metern.

Turbulent ging's auch in den Büros zu, turbulenter noch als sonst, denn Anfang November musste das komplette Rathaus im modernen Bürogebäude Siemensstraße 14 untergebracht werden. Was vorher alles mühsam eingepackt wurde, musste übers Wochenende wieder ausgepackt werden, damit der Betrieb reibungslos an anderem Ort weitergehen konnte. Das aus den 50er-Jahren stammende Rathaus in der Hugenottenallee wird unterdessen umfangreich saniert.

Doch nicht nur Akten und Möbel mussten umgezogen werden, sondern auch die gesamte IT-Infrastruktur. Die 15 Jahre alte Telefonanlage indes wurde der Verwertung zugeführt; es wurde ein modernes System angeschafft, das dann nach erfolgter Sanierung wieder im Rathaus Hugenottenallee verwendet werden wird. Apropos Datentransfer: Eine moderne Richtfunkstrecke wird künftig das Rathaus Hugenottenallee mit dem Interims-Rathaus verbinden. Diese Lösung ist günstiger, als neue Kabel zu verlegen oder bestehende zu verwenden. Die Hardware kann später genutzt werden, um das Rathaus Hugenottenallee mit dem Bürgeramt zu verbinden. Das bisher verwendete Glasfaserkabel wäre dann überflüssig und müsste nicht länger angemietet werden.

Auch die Pressebriefkästen blieben vom Umzug des Rathauses nicht verschont. Vereine oder Institutionen, welche die Redaktionen auf direktem Wege informieren möchten, finden die Briefkastenanlage seitlich am Gebäude Siemensstraße 14 vor dem südlichen Nebeneingang.

Keine Veränderung ergab sich indes für die öffentlichen Bekanntmachungen. Hierfür wurde eigens ein Aushangkasten installiert, der links der sogenannten Orientierungsanlage (Standplan) vor dem Rathaus Hugenottenallee zu finden ist. Die Bürgerinnen und Bürger müssen also nicht eigens hierfür in die Siemensstraße kommen. Aber auch im Interims-Rathaus werden die Bekanntmachungen, als zusätzlicher Service, einzusehen sein.

Wo ist was in der „S14“?

EG

Empfang, Polizei, Einbürgerungsstelle, Personalrat, Poststelle, Standesamt

1. OG

Fachbereiche Bau und Planung, Stadtplanung und Bauberatung, Hochbau, Recht, das Ortsgericht, den Fachbereich Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehrsbehörde sowie Gewerbeanmeldung

2. OG

Fachbereiche Soziales (u. a. Sozial- und Wohnungswesen, Wohngeldstelle, Lebens- und Konfliktberatung, Rentenstelle, Altenförderung) und Zentrale Dienste sowie Fraktionsitzungszimmer, Geschäftszimmer der Fraktionen und des Ausländerbeirats, Magistratsitzungsaal und das Büro des Stadtverordnetenvorstehers

3. OG

Fachbereiche Zentrale Dienste, Finanzen und Controlling, Buchhaltung, Kinder und Jugend (u. a. Ferienspiele); die Stadtkasse bleibt im Postgebäude an der Hugenottenallee

4. OG

Büros des Bürgermeisters, des Ersten Stadtrats sowie des Dezernenten für Integration und der Frauenbeauftragten, die Fachbereiche Personalwesen sowie Wirtschaftsförderung, Presse/Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Natur- und Umweltschutz, Liegenschaften und sowohl das Wahl- als auch das Schiedsamt

Die Öffnungszeiten des Rathauses (Montag bis Freitag 8:30 bis 12:00 Uhr, mittwochs geschlossen) sowie alle Telefonnummern bleiben gleich. Die Telefonzentrale ist wie bisher unter der Rufnummer 06102 241-0 oder per Fax 06102 241-241 zu erreichen.



Möbelpacker



Claudia Herd



Hilla Dombrowe



Kartons im Flur

Gitterwagen

